

Nachrichten aus der Lausitz.

1836. Viertes Heft.

I. Kunst und Wissenschaft.

Nachrichten von der Oberl. Gesellschaft
der Wissenschaften.

Am 20. September c. fand die erste Versammlung des gesellschaftlichen Ausschusses Statt. Zuvörderst wurde zur Wahl eines neuen Directors dieser Verwaltungsbehörde geschritten und der Herr Dr. Thorer einstimmig wieder zu diesem Amte berufen. Sodann vereinigte sich der neue Ausschuss dahin: vier bestimmte Quartalversammlungen an dem jedesmaligen zweiten Montage der Monate Januar, April, Juli und October Nachmittags von vier Uhr an zu halten, außerdem aber so oft es nöthig sey, sich außerordentlich zu versammeln. Die wissenschaftlichen Versammlungen anlangend wurde beschlossen, den Winter über an dem ersten Donnerstage jeden Monats eine zu halten. Jedem Mitgliede der Gesellschaft ist erlaubt, nach vorhergegangener Anmeldung bei dem Vorsitzenden, auch in Görlitz wohnende Nichtmitglieder mitzubringen. — Zur Revision des Statutenentwurfs eines Zweigvereins in Zittau wurde eine Commission, bestehend aus den Herren Dr. Thorer, Justiz-Berw. Geißdorf, Polizeirath Köhler und dem Secretair, ernannt. — Der Secretair zeigte den am 31. August, dem Tage unserer Hauptversammlung, plötzlich erfolgten Tod des wirklichen Mitgliedes, Stiftssecretair Ferdinand Schropp in Marienthal an, und legte die seit der Haupt-